

**Der rumänische Generalstabsbericht.**

Wien, 13. November. Aus dem Kriegs-  
pressequartier wird gemeldet:

**Rumänien.**

12. November. Nord- und Nordwest-  
front. Im Trotustal griffen unsere Truppen  
den Munisberg (8 Kilometer von Goicasa) und  
den Breoteseberg (7 Kilometer nördlich von  
Ugas) an und besetzten beide.

Im Uztal zerstörte unsere Artillerie eine  
Fabrik in Uzvölgy. Der Feind unternahm acht  
Angriffe in der Richtung des Hügels Cernica,  
zwischen Slanic und Citus, die alle zurück-  
geschlagen wurden, worauf wir auf der ganzen  
Front von Francea bis Slanic zum Angriff  
übergingen. Wir besetzten den Hügel Lupcel  
Fatamcarba (?).

Im Buzsutal wurde ein feindlicher An-  
griff, der auf dem rechten Ufer um 6 Uhr nach-  
mittags begonnen worden war, um 8 Uhr  
abends zurückgeschlagen.

Bei Tabla Butii, Bratocca und Prebelut  
Patrouillengefechte.

Im Prachobatal Unternehmungen der  
feindlichen Artillerie gegen Caresti und Can-  
desti (?), der Kampf ist im Gange.

Im Alttal rücken wir auf dem linken Ufer  
weiter vor. Auf dem rechten Ufer griff der  
Feind heftig an.

Im Fintal zwang ein heftiger  
Angriff des Feindes unsere  
Truppen, sich leicht gegen Süden  
zurückzuziehen.

**Heftige Kämpfe um Orsoba.**

**Südfront. An der Donau einige  
Kanonenschiffe.**

In der Dobruđscha rüdten wir bis  
zur Front Inam Cisme-Caranasul vor, wo  
wir hundert Gefangene machten.